

# Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst

## Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund  
In den Ministergärten 10  
10117 Berlin  
U/S-Bahn: Potsdamer Platz

## Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 15.06.11  
unter Fax 030-31904-584  
oder per E-Mail an [stiftung@landschafft.info](mailto:stiftung@landschafft.info)  
wird gebeten.



**Einladung**  
zur  
Projektpräsentation  
am 23. Juni 2011

„Die Kunst entdeckt das Dorf und das Dorf empfängt die Kunst. Ein Experiment, das Einsichten fördert und Einmischung fordert.“

## Land schafft...kreative Freiräume.

Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft ermöglicht mit ihrem Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ künstlerische Interventionen auf dem flachen Land, welche kommunikative Bezugspunkte schaffen und kreative Potenziale wecken. Damit verbunden ist ein kultureller Brückenschlag zwischen den etablierten urbanen Zentren zeitgenössischer Kunst und dem für aktuelle künstlerische Positionsbestimmungen noch weitgehend offenen ländlichen Raum.

Die Veranstaltung informiert aus unterschiedlichen Blickwinkeln über Verlauf und Ergebnisse des Pilotprojektes von 2009 in Mecklenburg-Vorpommern und gibt Einblicke in die laufenden Aktivitäten von Künstlern und Dörfern in Niedersachsen.

Künstler, Kuratoren, Dorfvertreter und Wissenschaftler stellen sich der Diskussion.

### 2009

Die Dörfer: Ferdinandshof, Grambow, Lelkendorf

Die Künstler: Leni Hoffmann, Reinigungsgesellschaft, Rolf Wicker

### 2011

Die Dörfer: Drögenbostel, Edendorf, Martfeld, Petze, Ruhwarden

Die Künstler: Fritz Balthaus, Stefan Dornbusch,  
Clemens Botho Goldbach, Victor Kégli, Pia Lanzinger

Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft lädt anlässlich der „Berliner Stiftungswoche“ herzlich ein zur

## Projektpräsentation Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst

am Donnerstag, den 23. Juni 2011, um 19.00 Uhr,  
in der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund

### Programm

- 19.00 Uhr **Intro: Kunst fürs Dorf 2009**
- 19.05 Uhr **Begrüßung**  
Stephanie Egerland-Rau, Vorstandsvorsitzende  
Dr. Stephan A. Lütgert, Geschäftsführer
- 19.10 Uhr **Was kann Kunst?**  
Dr. Simone Tippach-Schneider, Kuratorin 2009  
Rolf Wicker, Künstler
- 19.30 Uhr **Was macht Kunst...im Dorf?**  
Marlen Schröder M. A., Soziologin
- 19.50 Uhr **Was macht das Dorf...danach?**  
Heinz Piotrowski, Bürgermeister Grambow
- 20.00 Uhr **Zeit- und Ortswechsel: Was läuft in Niedersachsen?**  
Thomas J. Hauck (Kurator) und Dr. Stephan A. Lütgert im Gespräch  
mit den Künstlern Fritz Balthaus, Stefan Dornbusch, Clemens Botho  
Goldbach, Victor Kégli und Pia Lanzinger
- 20.30 Uhr **Noch mehr Fragen...?**
- 21.00 Uhr **Veranstaltungsausklang bei Gesprächen und Wein**
- 22.00 Uhr **Ende**

→ Begleitend zum Veranstaltungsprogramm werden Dörfer und Künstler des Projektes Niedersachsen 2011 im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt (Einlass ab 18.00 Uhr).